



#wärmewinter **Gemeinsame Aktion von Kirchengemeinden** **und Diakonischen Werken und ihren Einrichtungen in Bayern**

Hintergrund:

Angesichts stark steigender Energiekosten und der allgemeinen Preisentwicklung als Folge des Ukraine-Krieges haben die EKD sowie die Diakonie Deutschland unter der Überschrift „#wärmewinter“ die Kirchen und diakonischen Werke und Einrichtungen in Deutschland dazu aufgerufen, Menschen zu unterstützen, die besonders unter den gestiegenen Preisen leiden. Und es geht darum ein Zeichen gegen die Kälte zu setzen – die menschliche und die reale. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern sowie das Diakonische Werk Bayern unterstützen diese Aktion und regen eine regionale bzw. lokale Umsetzung an. Im Mittelpunkt steht dabei die Möglichkeit, die sogenannte Energiepauschale in Höhe von 300,- Euro ganz oder teilweise für ein armutsorientiertes Projekt von Kirche und/oder Diakonie vor Ort zu spenden.

Umsetzungsmöglichkeiten:

ELKB und Diakonie Bayern haben eine Reihe von Vorlagen erarbeitet, die Sie für die Umsetzung der Aktion nutzen können. Dazu zählen sogenannte „SharePics“ – Bilder für SocialMedia-Kanäle wie Instagram oder Facebook –, ein Textvorschlag für Gemeindebrief bzw. Internet, Grafiken sowie eine Musterpressemeldung, die für Ihre Zwecke angepasst werden kann. Weitere Grafiken und Vorlagen finden Sie übrigens im Portal der Diakonie Deutschland unter www.diakonie.de/waermewinter

Ihre / Regionale (Spenden)Aktion:

Bitte beachten Sie: #wärmewinter ist keine Spendenaktion von ELKB und Diakonie Bayern, sondern will Sie vor Ort darin unterstützen, wenn Sie nach einer Möglichkeit suchen, Menschen zu helfen, die besonders von der Energiekrise betroffen sind. Konkret bedeutet dies:

- 1) Identifizieren Sie ein entsprechendes Projekt und/oder Angebot vor Ort.** Das kann eine diakonische Einrichtung sein, ein gemeindliches Angebot oder auch ein Hilfsdienst wie die KASA-Stelle oder Bahnhofsmision
- 2) Verständigen Sie sich mit Ihrem Partner (Kirche bzw. Diakonie) über die Realisierung.** Dies bedeutet: Legen Sie Konto und Verwendungszweck fest, kommunizieren Sie diese Daten über die entsprechenden Vorlagen nach außen.
- 3) Verständigen Sie sich im Vorfeld auf einen Zeitraum, nach dem Sie Bilanz ziehen werden.** Dies kann im Rahmen eines Gottesdienstes, einer kurzen Pressemeldung, im Gemeindebrief oder auf der Website geschehen.
- 4) Nutzen Sie den Hashtag #wärmewinter.** Wenn Sie das Projekt auf Ihren Kanälen kommunizieren, stellen Sie so eine Verbindung zu weiteren Aktionen in Bayern und im ganzen Bundesgebiet her.